

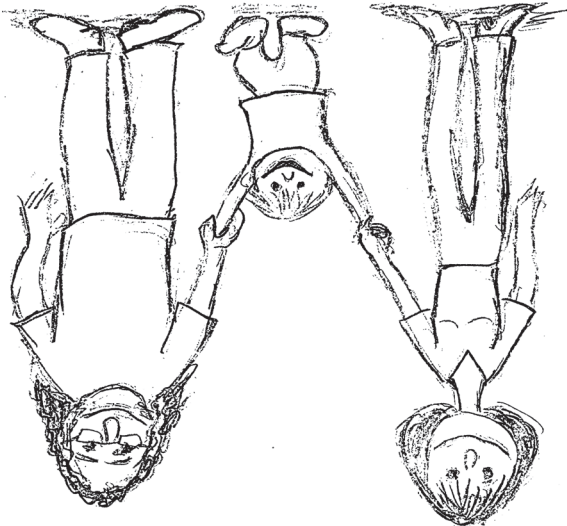


Sachdienliche Hinweise werden mit einem guten Essen gedankt und können zu gegenseitiger Inspiration und im schlimmsten Fall zu längerer Freundschaft oder längerer Gemeinschaft führen.

BELOHNUNG

Die verdächtigen suchen ihr Refugium in einer alternativen Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen. Vorsicht, die Flüchtigen sind mit Späß, Witz und guter Laune bewaffnet. Ihre Visionen sind subversiv und dennoch friedlich und zutiefst humanistisch.

Ökohippie Hiprookaby Biorocker



STECKZETTEL

Hallo ihr Steckzettelleser, Kopfgeldjäger & Geheimagenten...

es geht hier um ein paar Imagos. Einer kam aus dem wilden Osten und die andere kam, 15 Lenze hübscher, aus westen angeritten.

„Hey, alte Zelle, bist fett geworden - wo rockts?“ meinte die Eine „Ja immer punkklang“ sagte die Andere und fragte: „... haste Bock auf bisschen imagination?“

Gesagt, getan... die Beiden rockten einen Sommer nach dem anderen und imaginierten sich mit Peace & Love durch die Systemzwänge... immer ein kleines Stück neben der Tretmühle von Kitsch und Kommerz. Aber die Welt ist nicht erst seit gestern verrückt geworden, denn nach und nach flog ihnen alles um die Ohren - Atomkraftwerke, Finanzmärkte, die Staaten, die Natur und das Klima, alles ging den Bach runter und selbst Lemmy hats schon kalt erwischt.

„Wir müssen was tun! meinte die grenzdebile Pionierzelle. „Komm wir mutieren zur Terrorzelle“. „Geht ja gar nicht“ erwiderte die andere: „... was schert uns bitte der Märtyrertod, wenn Helden geboren werden? Bei mir steht nämlich noch eine Zellteilung an.“

In Anbetracht der ziehenden Störche imaginierten sich die Zwei durch die digitale Welt der Alternativen und zu einer Biohofgemeinschaft auf den Kanaren und wieder zurück. Denn es ist gar nicht so einfach sich zu organisieren und mit anderen zusammen zu tun. Schließlich zerren und ziehen die Tentakeln des Systemzwangs überall und so können Enttäuschungen bitter sein und Rückschläge auch mal lähmen.

Etwa in dieser Phase trat dann ganz plötzlich die Zellteilung ein, absolut unvernünftig und dennoch gewollt. Doch die 2 Imagos saßen nun in der Falle. In 9 Monaten wird man ihnen die Systemschlinge um den Hals legen. Dann haben Sie die staatstragende Verantwortung für einen kleinen Lemming, den sie für das Hamsterrad vorbereiten sollen. Mitgefangen, mitgehangen wiehert der Amtsschimmel vorausschauend. Denn wenige Tage nach der Geburt kam Post vom Finanzamt - schmerzlichen Glühstrumpf zur neuen Steuer-

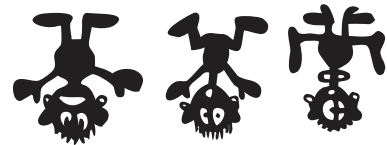
NULLEINSIEBENZWEI
DREIENSDREI
SIEBENUNDZIEBZIG
ZEHN

TELEFON:

MAIL AT IMAGO-ZELLEN.DE

WWW.IMAGO-ZELLEN.DE

TRES IMAGOS
ON LA ESCAPE



schmerzlichen Glühstrumpf zur neuen Steuernummer... Sie Depp... und das Baby fing lauthals an zu schreien: „jetzt oder nie, Anarchie!“. Aufgeben ist also keine Alternative.

Ihnen war klar, dass sie sich auf die Socken machen mussten. Aber ihre Socken hatten Löcher und so legten sich die 3 Imagos an der Datenautobahn auf die Lauer, um ein französisches Kangaroo zu fangen und zwar lebend. Nach langem Warten stand es da... mit seinem komfortablen Beutel...

Die 3 Imagos schlichen sich koordiniert wie ein Löwenrudel an, umzingelten es und schlugen zu. Ganz ohne List und Tücke hinterließen sie noch einen Klumpen altes Gold, setzten sich in den Beutel und hüpfen davon...

Man sagt, sie sind seither auf der Flucht und ziehen mit ihrem Beuteltier durch das Land auf der Suche nach alternativen Refugien. Vielleicht eine gleichberechtigte und solidarische Gemeinschaft, generationsübergreifend, gern mit Behinderten, Kindern und Tieren, ohne Hierarchien und stattdessen Kompetenz. Irgendwas mit Selbstversorgung, Permakultur oder Gartenbau und Tierhaltung und immer ein Auge auf Nachhaltigkeit. up- und Recycling, kreatives DIY und natürlich Musik und Kultur. Wenns Allmende wäre, umso besser und antikapitalistisch ist auch nicht schlecht, aber wenigstens gemeinnützig kann es doch sein? Die Möglichkeiten sind vielfältig und es gibt kein Ideal, nur eine Formel:

“statt Konkurrenz und Profit - Kooperation und Empathie.“

Die TRES IMAGOS suchen Kontakt zu Menschen die Ähnliches wollen, oder bereits leben. Sie wollen lernen und sich vernetzen, um ein Teil einer Gemeinschaft von vielen unterschiedlichen Gemeinschaften zu werden...

...und irgendwo in diesem Netzwerk, liegt dann auch das Refugium von den Tres Imagos...